



# HAMBOORG.CITY

Kostenlose Plattform für Ausländer in Deutschland

- ✓ 24/7-Assistent in Ihrer Sprache
- ✓ Amtliches Dokumenten-Scanner
- ✓ Terminerinnerungen
- ✓ Leistungsrechner

**hamboorg.city — ist und bleibt KOSTENLOS**

## Müllabfuhr und Recycling — Mülltrennung in Deutschland

So funktioniert Mülltrennung in Deutschland: Welcher Müll in welche Tonne kommt, Pfandsystem und Sperrmüll.

**Deutsche Begriffe:** Mülltrennung | Recycling | Gelber Sack | Biotonne | Restmüll | Sperrmüll | Pfand

### Warum Mülltrennung?

Deutschland ist **Weltmeister im Recycling** — und das liegt an der strengen Mülltrennung. Als Bewohner sind Sie **verpflichtet**, Ihren Müll richtig zu trennen. Die Mülltrennung schont Ressourcen, reduziert CO<sub>2</sub>-Emissionen und spart Entsorgungskosten.

In Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus stehen mehrere **Mülltonnen** bereit. Welche Tonnen es gibt und wie oft sie geleert werden, hängt von Ihrer **Stadt und Ihrem Vermieter** ab.

### Die Mülltonnen im Überblick

□ Blaue Tonne — Papier und Pappe

- Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge
- Kartons und Verpackungen aus Pappe
- Bücher (ohne Plastikeinband)
- Briefumschläge (auch mit Fenster)
- Schreibpapier, Schulhefte

**NICHT hinein:** beschichtetes Papier, Tapeten, verschmutztes Papier (z. B. Pizzakartons mit Fettflecken), Fotos

☐ Gelbe Tonne / Gelber Sack — Verpackungen

- Plastikverpackungen (Joghurtbecher, Folien, Tüten)
- Getränkekartons (Tetra Pak)
- Dosen und Konserven
- Alufolie und Aluschalen
- Styropor-Verpackungen
- Zahnpastatuben

**NICHT hinein:** Spielzeug, CDs, Kleiderbügel, Blumentöpfe (nur Verpackungen mit dem **Grünen Punkt** oder ähnlichem Symbol)

☐/☐ Biotonne — Organischer Abfall

- Obst- und Gemüsereste
- Kaffeesatz und Teebeutel
- Eierschalen
- Gartenabfälle (Laub, Gras, Blumen)
- Brotreste
- Küchenpapier (unbedruckt)

**NICHT hinein:** Knochen, Fleisch (in vielen Städten), Katzenstreu, kompostierbare Plastiktüten (in vielen Städten nicht erlaubt)

- Restmülltonne — Alles, was nicht in andere Tonnen gehört
- Zigarettenstummel
- Windeln und Hygieneartikel
- Staubsaugerbeutel
- Kaputtes Porzellan und Keramik
- Fotos
- Verschmutztes Papier
- Kleinere Mengen Asche (kalt!)

☐ Glascontainer — Altglas

Glas wird nach **Farben** getrennt in Glascontainer geworfen:

- **Weiß/klar** — klare Flaschen und Gläser
- **Grün** — grüne Flaschen und Gläser
- **Braun** — braune Flaschen und Gläser
- **Blaues oder rotes Glas** → in den Grünglascontainer

**NICHT hinein:** Trinkgläser, Fensterglas, Spiegel, Keramik, Porzellan, Glühbirnen

**Wichtig:** Glascontainer haben **Einwurfzeiten** (meistens Mo-Sa, 7-20 Uhr). Sonntags und nachts dürfen Sie kein Glas einwerfen!

## Das Pfandsystem

In Deutschland gibt es ein **Pfandsystem** für Getränkeverpackungen:

Verpackung	Pfand
<b>Einwegflaschen</b> (Plastik, mit Pfandzeichen)	<b>0,25 €</b>
<b>Einwegdosen</b>	<b>0,25 €</b>
<b>Mehrwegflaschen</b> (Glas, Bier)	<b>0,08 €</b>
<b>Mehrwegflaschen</b> (Glas, Wasser/Limo)	<b>0,15 €</b>
<b>Mehrwegflaschen</b> (PET)	<b>0,15 €</b>

Wie funktioniert es?

1. Sie kaufen ein Getränk und zahlen den **Pfand** an der Kasse
2. Die leere Flasche/Dose bringen Sie zum **Pfandautomaten** im Supermarkt
3. Sie erhalten einen **Bon**, der an der Kasse verrechnet wird

**Tipp:** Das Pfandzeichen erkennen Sie am Symbol auf der Flasche. Nicht alle Flaschen haben Pfand — z. B. Wein, Saft in Glasflaschen und Spirituosen sind oft **pfandfrei**.

## Sperrmüll

Für große Gegenstände, die nicht in die Tonne passen, gibt es den **Sperrmüll**:

- Möbel (Schränke, Sofas, Betten, Tische)
- Matratzen
- Teppiche

- Große Haushaltsgeräte (Waschmaschine, Kühlschrank) — oft **getrennte Abholung!**

Wie funktioniert die Sperrmüllabholung?

- 1. Termin anmelden** — online, telefonisch oder per Formular bei der Stadtreinigung
- 2. Sperrmüll bereitstellen** — am vereinbarten Tag vor dem Haus (am Straßenrand)
- 3. Abholung** — die Stadtreinigung holt die Gegenstände ab

**Kosten:** In vielen Städten ist die Sperrmüllabholung **1-2x pro Jahr kostenlos**. Danach oder bei größeren Mengen: **20-100 €** pro Abholung.

Alternativen

- **Recyclinghof / Wertstoffhof** — Sie bringen die Sachen selbst hin (oft kostenlos)
- **eBay Kleinanzeigen** — verschenken oder verkaufen Sie brauchbare Möbel
- **Sozialkaufhaus** — spendet gut erhaltene Möbel an Bedürftige

## Elektroschrott (E-Waste)

Elektrogeräte dürfen **NICHT** in den Hausmüll:

- Smartphones, Tablets, Laptops
- Kabel, Ladegeräte
- Toaster, Mixer, Haartrockner
- Energiesparlampen, LED-Lampen
- Batterien und Akkus

Wohin damit?

- **Recyclinghof** — kostenlose Abgabe
- **Elektrogeschäfte** — Geschäfte ab 400 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche müssen kleine Altgeräte (unter 25 cm) kostenlos annehmen
- **Supermärkte** — nehmen seit 2022 ebenfalls kleine Elektrogeräte zurück (ab 800 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche)
- **Batterien** — Sammelboxen in jedem Supermarkt und Drogeriemarkt

## Häufige Fehler

- 1. Pizzakartons in die blaue Tonne** — Nein! Fettiges Papier gehört in den Restmüll

**2. Windeln in die Biotonne** — Nein! Restmüll

**3. Pfandflaschen in den Glascontainer** — Geld verschenkt! Zum Automaten bringen

**4. Elektrogeräte in den Restmüll** — Verboten! Zum Recyclinghof oder Geschäft bringen

**5. Müll neben die Tonne stellen** — Bußgeld möglich (10-5.000 €, je nach Stadt)

## Kosten der Müllabfuhr

Die Müllgebühren zahlen Sie als **Mieter** über die **Nebenkosten**. Sie hängen ab von:

- **Tonnengröße** (120 l, 240 l, 1.100 l)
- **Leerungsrhythmus** (wöchentlich, 14-tägig)
- **Stadt/Gemeinde**

Typische Kosten: **150-400 €/Jahr** pro Haushalt (in den Nebenkosten enthalten).

## Tipps für den Alltag

- **Kleine Mülleimer** in der Küche — einen für Restmüll, einen für Verpackungen, einen für Bio
- **Papiertüte** für Biomüll — verhindert Geruch und Feuchtigkeit
- **Pfandflaschen sammeln** — lohnt sich, besonders bei 0,25 € pro Flasche
- **App nutzen** — viele Städte haben eine Abfall-App mit Leerungsterminen und Abfall-ABC